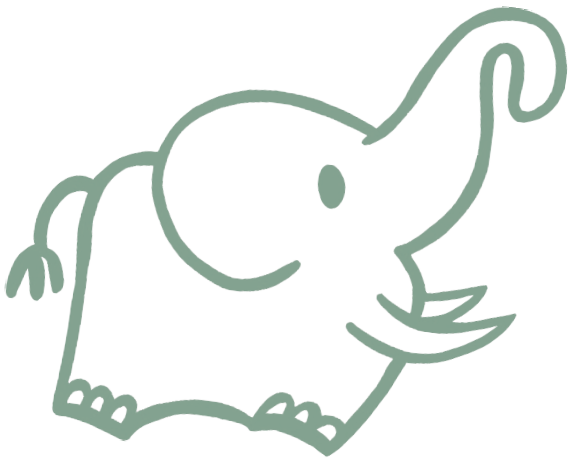
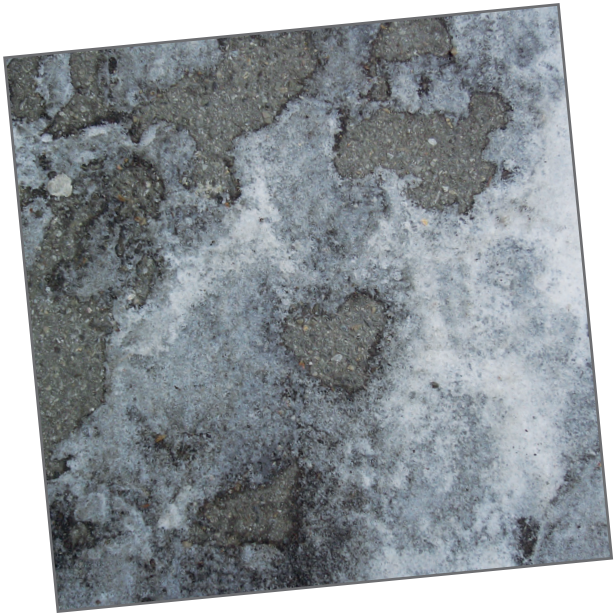
Kerstin Laheyne • Jochen Till

Und was siehst du?



TULIPAN VERLAG



Vorwort

Vor neun Jahren habe ich mein Herz verloren. Genauer gesagt habe ich es gefunden, auf einer vereisten Straße in Hamburg. Seitdem schlägt mein Herz leidenschaftlich dafür, um mich herum Gesichter, Figuren, Tiere und Wesen zu finden.
Ich nehme meine Umwelt anders wahr. Sei es in dahingewehten Blättern, achtlos weggeworfenem Papier, zertretenem Kaugummi oder abgeblättertem Putz an der Wand. Das Smartphone immer in der Tasche, kam in den letzten Jahren auf diese Weise eine beachtliche Sammlung zustande. Alle Gesichter, Tiere, Wesen und Monsterchen finden sich genau so auf der Straße. Ich verändere nie etwas, ich suche nicht danach, ich lasse mich »anspringen«.
Das verzaubert mich jedes Mal aufs Neue.
Die Straße macht die Kunst.
Man muss sie nur sehen.

Kerstin Laheyne

Stopp!

Bevor du weiterblätterst:
Auf der rechten Seite siehst du ein Foto.
Überlege, was du darin erkennen kannst,
und wenn du magst, male das, was du siehst,
auf das Foto ins Buch.
Mit Bleistift, Buntstift, Kugelschreiber, Filzstift
oder was du gerade hast.

Wenn du umblätterst, siehst du, was ich in dem Foto sehe.

Kleiner Tipp: Schau dir die Rückseiten erst an,
wenn du DEIN Bild im Foto entdeckt und gemalt hast.
Es gibt kein Richtig und kein Falsch.
Nur deine Fantasie.

Viel Spaß!

Kerstin

Gefunden vor ’nem schönen Lädchen.

Mit Haaren ist’s ein süßes Mädchen.